

Reiche gegründet, die später (827) unter dem Namen England (d. i. Land der Angels) zu einem Reiche vereinigt wurden.

7. Die Langobarden¹⁾ hatten ihre Wohnsitze an der unteren Elbe. Als die Ostgoten die Ebenen Ungarns verlassen hatten, besetzten die Langobarden die verlassenen Gebiete. Im Jahre 568 zogen sie unter ihrem Könige Alboin nach Italien, eroberten einen großen Teil der Halbinsel und gründeten in der Poebene ein neues Reich mit der Hauptstadt Pavia. An die Langobarden erinnert noch heute der Name Lombardei.

Die Königin Theodelinde, eine bayerische Prinzessin, verbreitete unter den arianischen Langobarden die katholische Religion und erhielt von dem Papste Gregor dem Großen als Geschenk für ihre erfolgreichen Bemühungen die eiserne Krone.

Karl der Große machte dem Langobarden-Reiche nach zweihundert-jährigem Bestande ein Ende (774).

8. Die arabische Völkerwanderung (der Islam). Bald nach der großen Wanderung der germanischen Völker begann die arabische Völkerwanderung, die durch Mohammed veranlaßt wurde und in der religiösen Begeisterung ihren Grund hatte.

Mohammed hatte als Kaufmann in Palästina das Judentum und bei den Griechen in Kleinasien das Christentum kennen gelernt. Seinen Landsleuten, die Heiden waren, wollte er eine neue Religion geben, die sich aus Christentum, Judentum und Heidentum zusammensetzte. Sein Hauptglaubenssatz lautet: „Es ist nur ein Gott, Allah, und Mohammed ist sein Prophet.“ Als er die bisherige Religion der Araber als einen schändlichen Götzendienst hinstellte, wurde er verfolgt und mußte von Mekka nach Medina fliehen. Das Jahr der Flucht (622), Hedschra genannt, wurde für die Mohammedaner der Anfang ihrer Zeitrechnung. Schon bald kehrte Mohammed nach Mekka zurück, eroberte die Stadt und zwang ganz Arabien, seine Lehre anzunehmen. Die Religion wird Islam genannt; der Koran ist das Religionsbuch der Mohammedaner oder Moslems.

Die Nachfolger des Propheten, die Chalifen, eroberten mit Feuer und Schwert Asien vom Mittelländischen Meere bis zum Indus und die Nordküste Afrikas bis zu den Säulen des Herkules. Unter ihrem Anführer Tarik setzten sie nach der pyrenäischen Halbinsel über

¹⁾ Langobarden = Männer mit langen Schilden oder Äxten oder Bewohner der „langen Börde“ zwischen Magdeburg und Lüneburg.